

Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire

Präsident: PD Dr. M. Becker, Signalstrasse 24, Postfach, CH-5001 Aarau
Tel 061 / 385 32 21 **Fax** 062 / 823 24 41 **Email:** max.becker@swissonline.ch

An alle
Mitglieder und Freunde der
Schweizerischen Vereinigung für
Geschichte der Veterinärmedizin

Basel, den 14. Dezember 1999

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,
chère consœur, cher confrère
liebe Freundinnen und Freunde unserer Vereinigung,

man hat - wenigstens mir geht es so - schon etwas Verständnisschwierigkeiten mit dem Wirbel, der um die Jahreswende gemacht wird - und das nur, weil es sich zufällig sowohl um eine Jahrhundert, als auch Jahrtausendwende handelt. Warum wir in diesen Wirbel trotz aller Gegenwehr hineingeraten sind, werde ich Ihnen weiter unten "beichten" müssen.

Ohne mich in die Diskussion der Mathematiker einmischen zu wollen, ob es sich nun um eine echte oder "verfrühte" Feier handelt, nehme ich den bevorstehenden Jahreswechsel für einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr zum Anlass.

Wiederum hatten wir im Mai unsere Jahresversammlung an einem historischen Ort abhalten können: Die Besichtigung der vollständig restaurierten Bibliothek des Klosters EINSIEDELN war ein absoluter Höhepunkt und die anschliessende Jahresversammlung im Restaurant-Hotel "BÄREN" verlief in einer urgemütlichen Atmosphäre. Herrn Dr. Urs Jenny, der diesen Anlass organisierte, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Die diesjährigen "Schweizerischen Tierärztetage" fanden in Basel statt und, wie es inzwischen "Tradition" geworden ist, wir konnten wieder eine eigene Vortragsfolge auf die Beine stellen. Obwohl unser Tagungslokal etwas abseits des Kongressgeschehens war, betrug unser treues Auditorium bis zu 30 Zuhörer. Als Gastredner konnten wir erfreulicherweise Frau Dr. Petrisa Rinesch aus Oesterreich und Herrn Dr. Georges Theves aus Luxemburg gewinnen; beide Vorträge waren hoch interessant. Ich möchte beiden Gästen noch einmal für ihr Kommen und ihr Engagement danken. Danken möchte ich auch wiederum Herrn Prof. Dr. Marcel Wanner, der die Publikation der Vorträge des letzten Jahres im Januarheft 2000 des SAT in die Wege geleitet hat.

Wie bereits oben schon angedeutet, muss ich Ihnen Einiges "beichten": Sicher haben Sie bemerkt, dass diesem Brief keine Neujahrsgabe beigelegt wurde. Wir sind in unserer letzten Vorstandssitzung zum Schluss gekommen, dass wir auch einmal etwas Aktuelles aus den eigenen Reihen offerieren könnten. Und so werden Sie im Neuen Jahr eine "taufrische" Dissertation erhalten. Insofern möchte ich mich bei Ihnen entschuldigen, dass heuer gewissermassen nichts unter dem Weihnachtsbaum liegt.

Dies war die erste Beichte, die zweite kommt sogleich:

Die kommenden "Schweizerischen Tierärztetage" finden aus Anlass der "runden Jahreszahl etc." unter dem Motto **VETS 2000** vom 18. - 20. Mai 2000 in Luzern statt. Die GST hat keine Anstrengungen gescheut, diesem Anlass ein besonderes Gepräge zu verleihen. Auch unsere Sektion beteiligt sich aktiv an dieser "Jahrtausendveranstaltung". Zum einen wurden wir gebeten, eine kleine historische Ausstellung zu organisieren und zum andern war es uns natürlich ein Anliegen, auch zu diesem Anlass eine Vortragsfolge zu initiieren, was uns schliesslich auch gelungen ist. So konnten wir Herrn Prof. Dr. Hans Fey als Festredner und als Gastredner den Vizepräsidenten der Weltgesellschaft für Geschichte der Veterinärmedizin gewinnen. Es würde mich ausserordentlich freuen, wenn Sie sich diesen Termin heute schon in ihrer Agenda vermerken und wir uns in Luzern sähen, zumal wir bei dieser Gelegenheit auch unsere Jahresversammlung abhalten werden.

Es ist mir eine grosse Freude, einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen zu dürfen: Es ist dies Frau Dr. Elisabeth Goldinger-Keller (Müllheim), Frau Dr. Petrissa Rinesch (Österreich), Frau med. vet. Elisabeth Neff (Appenzell), Herr Prof. Dr. Christian Giese (Uni Gießen/BRD), Herr Dr. Michael Heerde (Basel), Herr Prof. Dr. Hans Heusser (Oberrieden) und Herr Dr. Georges Theves (Luxemburg). Ganz besonders freut es mich, dass sich die nachfolgend genannten Firmen zu einer Mitgliedschaft entschlossen haben: Fa. CHASSOT AG, Fa. G. Streuli & Co. AG, Fa. Ufamed AG, Fa. Veterinaria AG und die Fa. Virbac AG. Wir heissen alle neuen Mitglieder ganz herzlich willkommen!

Im kommenden Jahr findet in Brünn (Tschechien) vom 6. - 10 September 2000 der 31. Internationale Kongress für Geschichte der Veterinärmedizin statt. Brünn, etwa so gross wie Zürich, ist erwiesenermassen (veterinär-)historischer Boden und die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Tschechen wird diese Veranstaltung sicher zu einem eindrücklichen Erlebnis werden lassen.

Wie Sie sehen, können wir uns den Veranstaltungen des "Millenniumwechsels" nicht ganz entziehen und sollten deshalb die Gelegenheit beim Schopf packen und mit dabei sein. Vermutlich wird keiner von uns so einen Jahreswechsel noch einmal erleben! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen geruhsamen Beginn eines hoffentlich gesunden, erfolgreichen und glücklichen und doch ereignisreichen Neuen Jahres!

Ganz herzlichst
Ihr

(Präsident der SVGVM)